

Finanzen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **104 (2017)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Finanzrechnung

Mio. CHF	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017	Abweichung Va17-Re17	Abw. Va17/ Re17 in %
Personalausgaben	20,8	20,8	21,6	0,8	3,8%
Sach- und Betriebsaufwand inkl. Investitionsausgaben	16,9	18,0	15,5	-2,5	-13,9%
Funktionsaufwand	37,7	38,8	37,1	-1,7	-4,4%
Funktionsertrag	0,8	1,0	0,9	-0,1	-10,0%
Finanzierungsbedarf (Bundesmittel)	36,9	37,8	36,2	-1,6	-4,2%
Finanzierungsgrad	2%	3%	2%		

Bis und mit Rechnung 2016 war die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) in einem eigenen Buchungskreis abgebildet. Ab dem Jahr 2017 ist sie als Leistungsgruppe 3 in den Buchungskreis des Bundesamts für Kultur integriert.

Im Vergleich mit der Rechnung 2016 ging der Funktionsaufwand um 0,6 Millionen Franken zurück. Er lag damit um 1,7 Millionen Franken unter dem Voranschlag. Der Personalaufwand war um 0,8 Millionen Franken höher als 2016 und als für 2017 budgetiert. Der Sachaufwand lag um 1,4 Millionen Franken tiefer als 2016, das Budget 2017 unterschritt er um 2,5 Millionen Franken. Die Budgetunterschreitung ist einestheils auf die Auflösung von Reserven zurückzuführen (1,2 Millionen Franken), andernteils auf die Verzögerung bei einzelnen Projekten. Dafür konnten neue Reserven von 1,1 Millionen Franken gebildet werden.

Der Funktionsertrag ist um 0,1 Millionen Franken höher als 2016, liegt jedoch um 0,1 Millionen Franken unter dem Voranschlag.